



Der Scania R 410 LNG fuhr im Vergleich zum Diesel-Pendant 29 Cent/km Ersparnis an Kraftstoff- und Mautkosten ein.

17.09.2020 07:00 CEST

## Kostengünstig unterwegs mit dem Scania R 410 LNG

**Ist der Scania R 410 mit LNG-Antrieb kostengünstiger unterwegs als mit Dieselmotor? Um diese Frage zu klären, traten beim Pressetest ein Scania R 410 LNG und ein Scania R 410 Diesel gegeneinander an. „Die Teststrecke des Fachmagazins ‚Verkehrsrundschau‘ war 847 Kilometer lang und topografisch sehr anspruchsvoll“, beschreibt René Seckler, Press Test Officer, Scania Deutschland Österreich. „Und die Ergebnisse sprechen für sich!“**

Der Durchschnittsverbrauch des LNG Scania lag bei 24,59 kg/pro 100 km, der Scania R 410 mit Dieselmotor verbrauchte 29,47 l/100 km. Gemessen wurden

bei beiden Fahrzeugen auch Durchschnittsgeschwindigkeit, CO<sub>2</sub>-Emissionen, Kosten für Kraftstoff, AdBlue und Maut.

### **Scania LNG fährt 29 Cent/km Ersparnis an Kraftstoff- und Mautkosten ein**

„Unter dem Strich erzielte der LNG Scania auf der gesamten Strecke eine Ersparnis an Kraftstoff- und Mautkosten von insgesamt 29 Cent/km. Die Kosten für Kraftstoff und Maut pro Kilometer lagen auf der Gesamtstrecke beim LNG Scania bei 0,18 Euro, beim Scania R 410 mit Dieselmotor bei 0,47 Euro. Die Differenz zeigt, dass der Scania mit LNG-Antrieb 29 Cent/km an Kraftstoff- und Mautkostensparnis einfährt“, fasst Seckler zusammen. „Das ist ein beachtliches Potenzial.“

Zudem war der LNG Scania mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 81,49 km/h im Vergleich zur Dieselvariante mit 82,88 km/h kaum langsamer. Das Fazit des Fachmagazins: „Der LNG dürfte sich auch noch rechnen, wenn man den teureren Anschaffungspreis und den größeren Wartungsaufwand berücksichtigt.“

Verbräuche und Kosten der einzelnen Etappen beider Fahrzeuge sind in der ‚Verkehrsrundschau‘ vom 4. September 2020, Ausgabe 36, veröffentlicht.

### **Das LNG-Tankstellennetz entwickelt sich stetig**

Neben der Ersparnis an Kraftstoff- und Mautkosten von insgesamt 29 Cent/km im Vergleich zum Diesel-Pendant ist die sich stetig entwickelnde LNG-Tankstellen-Infrastruktur ein weiteres Argument pro LNG. So kommen immer mehr neue LNG-Tankstellen hinzu, wie in Hermsdorf, Duisburg und Eching, demnächst auch in Kirchheim an der Teck, Weinsberg und Wustermark.

### **Scania Themenspecial Gas-Lkw**

LNG ist längst eine Alternative für viele Kunden geworden. Mehr über nachhaltige Gas-Lkw finden Sie im Themenspecial „Scania bewegt – nachhaltig unterwegs“. [Hier gelangen Sie zum kostenlosen Download.](#)

---

## Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2024 lieferten wir 96.443 Lkw, 5.626 Busse sowie 11.170 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug im Jahr 2023 mehr als 216 Milliarden SEK (mehr als 19,5 Milliarden Euro), wobei etwa 20 Prozent auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 59.000 Mitarbeitende in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.

Scania Deutschland verzeichnete 7.220 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2023 und damit einen Marktanteil von 10,0 Prozent.

Scania Österreich verzeichnete 1.407 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2023 und damit einen Marktanteil von 13,5 Prozent.

## Kontaktpersonen



### **Nina Khanaman**

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland  
Österreich

[Nina.Khanaman@scania.com](mailto:Nina.Khanaman@scania.com)

+49 (261) 897 7 234



**René Seckler**

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

[rene.seckler@scania.com](mailto:rene.seckler@scania.com)

+49 151 122 932 55